

Nummer: 0035
Datum: 06.05.2013

Verantwortlich: **Vorarbeiter PB2**

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Montage/ PB2**

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV

Betrieb: **WE-EF LEUCHTEN
GmbH**

1. Gefahrstoffbezeichnung

Produktname: **Propan**

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Unter Druck verflüssigtes, hochentzündbares Gas; Gas-Luftgemische sind explosionsfähig; Entzündung oder Explosion bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich; hohe Konzentrationen wirken narkotisch und durch Verdrängung der Luft erstickend; kalte Flüssigkeit erzeugt Erfrierungen



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln und Tabakwaren im Arbeitsbereich verboten; Gas nicht einatmen; Kontakt mit der flüssigen Phase vermeiden
- Sicherheitsschuhe
- schwer entflammbare, antistatische Schutzkleidung
- hitzebeständige Schutzhandschuhe für mechanische Belastung nach EN 388
- Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166



4. Verhalten im Gefahrfall



- geeignete Löschmittel: ABC-Pulverlöscher, Kohlendioxid und Wasser im Sprühstrahl für Umgebung; Gas ist brennbar; Bildung explosionsfähiger Gaswolke möglich; bei unvollständiger Verbrennung kann giftiges Kohlenstoffmonoxid entstehen
- bei unbeabsichtigter Freisetzung wenn möglich Gasaustritt stoppen; Raum umgehend verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen; Betreten des Bereiches mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät; bei zündfähiger Atmosphäre Bereich nicht betreten; Zündquellen entfernen; undichte Flasche ins Freie bringen, Gas im sicheren abgesperrten Bereich abblasen lassen
- **Giftnotruf Berlin: 030/19240 Notruf/Feuerwehr: 112**

5. Erste Hilfe



- aus Gefahrenzone an frische Luft bringen, hinlegen, ruhig und warm halten; durchgaste Kleidung vorsichtig entfernen; bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; bei Atemstillstand Atemspende; bei Atem- und Kreislaufstillstand Herz-Lungen-Wiederbelebung; Notarzt zum Unfallort
- nach Einatmen: Frischluft, Atemwege frei halten, bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen, ärztliche Weiterbehandlung
- nach Hautkontakt: bei Verbrennung sofort Kaltwasseranwendung; Kleidung vorsichtig entfernen; Blasen nicht öffnen, Wunden keimfrei abdecken; ärztliche Weiterbehandlung
- nach Augenkontakt: bei Erfrierung bei vorsichtig geöffnetem Lidspalt (Lidkrampf) von innen nach außen mit handwarmem Wasser oder physiologischer Kochsalzlösung spülen; lockerer keimfreier Verband; sofortige augenärztliche Weiterbehandlung
- **Ersthelfer (sh. Aushang Intranet) heranziehen**



6. Sachgerechte Entsorgung

- Rückgabe an den Gaslieferanten

Datum:

Unterschrift:
Vorarbeiter/Meister